

An den Oberbürgermeister  
Herrn Siegfried Müller und  
Die Damen und Herren  
des Stadtrates Kitzingen

20.11.2012

## **ANTRAG Nr. 124/11/2012 Forderungskatalog Bahnlärm**

Sehr geehrte Damen und Herren!

*Im Rahmen der noch festzulegenden Sondersitzung des Stadtrates zum Thema >Bahnlärm< sollen Forderungen formuliert werden, die direkt und indirekt zu einer Verminderung des Schienenlärms im Bereich der Stadt Kitzingen führen.*

*Die Kommunale Initiative Kitzingen beantragt nachfolgenden Forderungskatalog mit 11 Punkten zu beschließen und die Stadtverwaltung zu beauftragen die notwendigen Schritte bzw. Auftragsvergaben in die Wege zu leiten.*

### **01 Durchführung von Lärmmessungen im gesamten Stadtgebiet (Sickershausen, entlang der Schienenstrecke bis zum Eselsberg, Altstadt, Etwashausen)**

Im Zuge der Gleichbehandlung aller Bürger und um verwertbare Daten zu erhalten, die als Nachweis der Schienenlärmbelastung dienen können, sollten flächendeckend Messungen durchgeführt werden. Über die Technik der unterschiedlichen Lärmmessungs-Methoden soll der Stadtrat durch die bereits beteiligten Fachbüros unterrichtet werden.

### **02 Beauftragung eines unabhängigen Gutachters / eines Instituts / einer TU zur Überprüfung des Planungsverfahrens und der Funktionstüchtigkeit der erstellten Schallschutzwände (SSW)**

### **03 Überprüfungsauftrag an einen Verwaltungsjuristen zur Prüfung möglicher Außerkraftsetzung der Planfestellungsverfahren für die Erstellung der SSW wegen >fehlgeschlagener Prognosen<**

### **04 Widerspruch gegen die Festsetzungen der Regierung von Unterfranken im >Entwurf zum LÄRMAKTIONSPLAN 2012 Kitzingen<**

### **05 Antrag auf Aufnahme in das >Lärmminderungsprogramm des Bundes< mit ausführlicher Begründung und Situationsbeschreibung**

### **06 Antrag zur Aufnahme der Kitzinger Schienenstrecke in das >Pilotprojekt nSSW< oder vergleichbarer Testverfahren**

### **07 Kontaktaufnahme mit Prof. K-D. BODACK wegen Aussagen zur Funktionsfähigkeit von Mini-Absorber-Anlagen (Kostenermittlung) oder Neuentwicklungen von Schienenlärmminderern**

**08 Inanspruchnahme des Angebotes von Herrn Bulla DB AG über die kostenfreie Bereitstellung von Datenmaterial der DB**

08.1 *Basisdaten für Planfestellungsverfahren*

08.1a Schienenverkehr: Annahme - tatsächlicher Verkehr - Prognose

08.1b Begründung der Heranziehung von fiktiven Bahnbetriebs-Prognosen 2010 - 2015 aus dem Jahre 1996 für das Planfeststellungsverfahren 2003 Nordtangente bzw. bei Planungen der SSW in Sickershausen und Mühlberggebiet

08.1c Berücksichtigung des 5% Schienenbonus bei Berechnungen

08.2 *Auslastung der Schienenstrecke Rottendorf - Markt Einersheim*

08.2a Maximale Obergrenze der Schienenstreckenauslastung T/N PZ/GZ

08.2b Heutige Frequenz der Schienenstrecke T/N PZ/GZ

08.2c Gegenwärtig gefahrene Geschwindigkeiten im Bereich Kitzingen T/N PZ/GZ

08.2d Aussagen zu verschiedenen Prognosen: Bund/Bayern/DB/DIW

08.3 *Frequenz auf der Schienenstrecke im Bereich Kitzingen*

08.3a Anzahl Zugbewegungen lt. Streckenfahrplan 2012 T/N PZ/GZ

08.3b Prognosen Zugbewegungen bis 2030 durch verschiedene staatliche Stellen

08.3c Lärmwerte 2012: Höchstbelastung - Jahresmittelwerte - Abzug Schienenbonus

**09 Einschaltung der Kompetenzen der Kommunalen Spitzenverbände**

**10 Kooperationsvereinbarung mit anderen schienenlärmgeplagten Kommunen und Initiativen**

**11 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Kitzingen und den Kitzinger Bürgern zum Zwecke der Information und der kontinuierlichen Einbindung in die Entscheidungsprozesse.**

Die Fraktion der KIK bittet die Mitglieder des Stadtrates um Zustimmung.

Wir sind gerne bereit diese Forderungen tiefergehend zu erläutern.

Mit freundlichem Gruß

KD Christof  
KIK-Fraktion